

## Handreichung zur Erstellung und Bewertung des Betriebspraktikumsberichts

### **Formale Vorgaben:**

- Computerausdruck
- Umfang ca. 8 bis 10 Seiten (nur auf den Textteil bezogen)
- Schriftgröße 12 in Arial oder TNR, Zeilenabstand 1,5, rechts ca. 4 cm Korrekturrand
- Inhaltsverzeichnis an den Anfang stellen
- Text fortlaufend schreiben/ ausdrucken (d. h. nicht nach jedem Gliederungspunkt eine neue Seite anfangen), Seitennummerierung (Titelblatt und Inhaltsverzeichnis nicht mitzählen)
- Quellen müssen angegeben und Zitate kenntlich gemacht werden.
- Auf keinen Fall Klarsichthüllen benutzen. Ein einfacher Schnellhefter genügt als Mappe.

### **Titelblatt/ Deckblatt:**

- Beantwortung der W-Fragen: Wer? Wo? Wann? Was?
- Persönliche Angaben (Schule, Verfasser, Jahrgangsstufe)
- Praktikumseinrichtung/ -platz (Name, Adresse, Branche, etc.)
- Titel der Arbeit - ausgeübte Tätigkeit
- Praktikumszeitraum und Abgabetermin
- Betreuungslehrer

### **Einleitung:**

Die Wahl des Praktikumsplatzes soll ausführlich begründet werden. Welche Motivation steht hinter dieser Wahl? Was will der Praktikant erfahren? Welche Erwartungen werden an das Praktikum gestellt?

In der Einleitung wird der Vorlauf des Praktikums beschrieben. Hierzu gehört die Wahl des Praktikumsplatzes, die nötige Vorrecherche, die Bewerbung und erste Kontaktaufnahme, usw.

### **Hauptteil:**

Im Hauptteil soll der Verlauf des Praktikums ausführlich geschildert werden.

#### 1. Betriebserkundung:

- Beschreibung des Betriebes mit generelle Angaben wie Lage, Zahl und Zusammensetzung der Mitarbeiter, vertretene Berufe, wirtschaftliche Stellung/ Situation, Arbeitsschwerpunkte, Organisationsstruktur, Rechtsform, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitszeiten, Unfallschutzmaßnahmen, besondere soziale Leistungen, usw.
- Es reicht nicht aus z. B. einfach Internetseiten in den Bericht zu kopieren. Der Praktikant soll einen eigenständigen gegliederten Text verfassen.

#### 2. Erkundung des Arbeitsplatzes:

- genaue und ausführliche Beschreibung des eigenen Arbeitsplatzes und der

ausgeübten selbstständigen und angeleiteten Tätigkeiten

- Angaben zu dem verlangten Bildungsabschluss, der Ausbildung und der Arbeitsplatzsituation

### 3. 1-2 Tagesberichte:

- Anfahrt zum Praktikumsbetrieb (mit Angabe der Uhrzeit und des Verkehrsmittels), Beschreibung des Tagesablaufes und der ausgeführten Tätigkeiten inklusive der Rückfahrt.

- Welche Folgen ergeben sich für die Freizeit? Wie belastend ist die „Berufstätigkeit“?

### 4. Interview mit einem Kollegen:

- Um detaillierte Informationen aus erster Hand zu sammeln soll ein Interview mit einem Kollegen durchgeführt werden. Möglicherweise werden von diesem nicht alle Fragen beantwortet.

- Mögliche Fragen sind: Tätigkeit, Qualifikation (Bildungsabschluss, berufliche Fortbildung, etc.), Verdienst/ Einkommen, Karriereverlauf und Karrieremöglichkeiten, persönliche Zufriedenheit, gute Ratschläge für den Praktikanten,...

### **Schlussteil:**

Im Schlussteil soll das Praktikum zusammengefasst werden. Hierzu muss eine persönliche Bewertung des Praktikums vorgenommen werden und ein Fazit gezogen werden. Hier zählt vor allem die Reflexionsleistung des Praktikanten. Eine Reflexionsleistung besteht z. B. darin die Erwartungen an das Praktikum mit den tatsächlichen Erfahrungen im Praktikum zu vergleichen. Es soll deutlich werden, welche Auswirkungen die gemachten Erfahrungen auf die Berufs- und Studienwahl haben.

### **Anhang:**

Hier können diverse Materialien, Bilder, Prospekte, etc. angefügt werden.

### **Bewertung:**

Der Praktikumsbericht wird von den betreuenden Lehrern korrigiert und mit einer Ziffer versehen. Diese entspricht der Bemerkung auf dem Zeugnis.

Ziffer    Bedeutung

- 1    ... hat am Schülerbetriebspraktikum teilgenommen und eine ausgezeichnet reflektierte und überzeugend ausgearbeitete Auswertung vorgenommen.
- 2    ... hat am Schülerbetriebspraktikum teilgenommen und eine fundierte und sorgfältig ausgearbeitete Auswertung vorgenommen.
- 3    ... hat am Schülerbetriebspraktikum teilgenommen und eine angemessene Auswertung vorgenommen.
- 4    ... hat am Schülerbetriebspraktikum teilgenommen und eine Auswertung vorgenommen.
- 5    ... hat am Schülerbetriebspraktikum teilgenommen.

Viel Erfolg und viel Spaß beim Praktikum!!!